



# Das Tourismusjahr 2018 in Zahlen

**Übernachtungen,  
Kur- und Fremdenverkehrsabgabe**



## Übernachtungszahlen auf Basis der erfassten Meldescheine

Ortsteil	Betten Dez 18	Jan	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ribnitz	477	187	285	687	1.073	2.661	3.590	8.665	7.189	3.176	1.540	643	587
Dam- garten	77	20	14	2	64	90	201	1.046	826	170	31	18	32
Hirsch- burg	244	150	153	580	544	971	960	3.862	3.495	1.290	1.753	181	555
Klocken- hagen	114	185	494	441	776	1.246	1.156	2.568	1.904	1.131	886	571	555
Körkwitz	84	0	28	51	100	259	421	1.847	1.311	353	170	65	118
Langen- damm	50	0	0	39	38	252	333	1.181	963	143	15	0	0
Neuheide	15	0	0	0	0	46	48	236	281	93	9	0	0
Neuhof	16	0	0	0	0	57	10	311	178	7	0	0	14
<b>Gesamt</b>	<b>1.077</b>	<b>542</b>	<b>974</b>	<b>1.800</b>	<b>2.595</b>	<b>5.582</b>	<b>6.719</b>	<b>19.716</b>	<b>16.147</b>	<b>6.363</b>	<b>4.404</b>	<b>1.478</b>	<b>1.861</b>

**Übernachtungen 2018: 68.181**

# Ergebnisse der ersten Saison

## Jahreskurabgabe 2018

	30.09.2018	31.12.2018
• Preis: 40,50 Euro		
• Für Gäste, die sich mehr als 30 Tage im Erhebungsgebiet aufhalten		
→ Verkauf von Jahreskurkarten über die Tourist-Info	17 Stück	17 Stück
→ 01/2018: 567 gemeldete Zweitwohnsitzinhaber im Erhebungsgebiet		
→ Prozess der Datenbereinigung (Abmeldung, Befreiung etc.)		
→ Jahreskurkarten nach Zahlungseingang (30.09.):	76 Stück	113 Stück
	<hr/>	<hr/>
	93 Stück	130 Stück
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
Einnahmen brutto:	3.766,50 Euro	5.265,00 Euro
<b>Einnahmen netto:</b>	<b>3.520,05 Euro</b>	<b>4.920,50 Euro</b>



## Kurabgabe von Übernachtungsgästen

Gästekategorie	Personen		Übernachtungen		Kurabgabe brutto in Euro	
	30.09.18	31.12.18	30.09.18	31.12.18	30.09.18	31.12.18
Erwachsene	9.169	10.944	40.160	46.708	59.091,60	67.615,80
Kinder bis einschl. 16 Jahre	2.182	2.519	11.611	13.320	0,00	0,00
Schüler, Studenten, Azubi	162	204	801	966	898,05	1.060,80
Schwerbehinderte GdB ab 80%	26	41	163	214	185,65	240,10
Schwerbehinderte GdB ab 100%	104	125	688	810	0,00	0,00
Begleitpersonen ab GdB 80%	47	67	368	520	0,00	0,00
Geschäftsreisende	1.225	1.747	3.552	5.643	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>12.915</b>	<b>15.647</b>	<b>57.343</b>	<b>68.181</b>	<b>60.175,30</b>	<b>68.916,70</b>

**Einnahmen netto:**

**56.238,60**

**64.408,13**

# Ergebnisse 2018



BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

## Tageskurkarten

- Preis wie bei Übernachtungsgästen 30.09.2018

Ausgabestellen:

→ Tourist-Info	35 Kurkarten	31.12.2018	35 Kurkarten
→ Bernsteinmuseum	2 Kurkarten		2 Kurkarten
→ Freilichtmuseum	5 Kurkarten		5 Kurkarten
→ Automat Boddentherme	70 Kurkarten (davon 57 á 0 Euro)		101 Kurkarten (davon 74 á 0 Euro)
→ Automat Gänsewiese	82 Kurkarten (davon 32 á 0 Euro)		175 Kurkarten (davon 39 á 0 Euro)
	<u>194 Kurkarten</u>		<u>318 Kurkarten</u>

Einnahmen brutto: 212,95 Euro

Einnahmen netto: **199,02 Euro**

244,65 Euro

**228,64 Euro**



### Ihr persönliches Plus als Kurkarteninhaber in der Bernsteinstadt:

- Ermäßigter Eintritt im Deutschen Bernsteinmuseum
- Stadtbibliothek: Ferienausweis 2 € pro Person im Urlaubszeitraum
- Kostenfreier Eintritt in die Schaumanufaktur der Ostsee-Schmuck GmbH
- Ermäßigter Eintritt in die Boddentherme (nur auf Einzelticketstarife)
- Kostenfreier Eintritt im Infozentrum Wald & Moor (Mai – Oktober)
- Ermäßigter Eintritt in das Freilichtmuseum Klockenhagen
- 10 % Rabatt auf 60 Min. Einzel-Reitunterricht bei den Bernsteinreitern
- 5 % Rabatt auf jede Kutschfahrt im Eselhof I-AAH Klockenhagen
- Ein polierter Edelstein gratis bei Museumsbesuch der Natur-Schatzkammer
- Freies Parken auf dem Parkplatz Gänsewiese
- Kostenfreie Nutzung der WLAN-Hotspots in Ribnitz-Damgarten

[bernsteinstadt.de](http://bernsteinstadt.de)



## Fazit vom Oktober:

- In der Kalkulation angesetzte Gästezahl von 86.000 Übernachtungen pro Jahr wird nicht erreicht
  - Status 30. September: **57.343 Übernachtungen**
  - Status 31.12.:** **68.181 ÜN** (über Meldescheine erfasst)  
*zzgl. ÜN Jugendherberge aus Gruppenreisen*  
*zzgl. ÜN aus nicht 10 anderen Ortsteilen*  
**ca. 70.000 Übernachtungen**
- Freiwilligkeit beim Erwerb der Tageskurkarte bewährt sich nicht
- geschätzte Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro werden nicht erreicht
  - Status 30. September: 64.154,75 Euro brutto  
**59.957,67 Euro netto**
  - Status 31.12.:** **74.426,35 Euro brutto**  
**69.557,37 Euro netto**



## Welche Reserven haben wir noch?

### Grundsätzlich

- Erhebungsgebiet ausdehnen
  - Anerkennung weiterer Ortsteile als Erholungsgebiet (Beiratssitzung am 24. Oktober 2018) → erledigt
  - Änderung der Satzung zum Jahresbeginn 2019 → erledigt
  - Gäste weiterer Vermieter entrichten Kurabgabe (Pütnitz!) → in Arbeit

### Jahreskurkarten

- Kleingarteninhaber von Wochenendhausgebieten, deren Laube nach Bundeskleingartengesetz eine dauerhafte Nutzung zulässt
  - Erste Überprüfung nach Vorgaben des Finanzamtes:  
155 auswärtige Inhaber im derzeitigen Erhebungsgebiet, 415 in allen Ortsteilen
  - Prüfung der weiteren Voraussetzungen, dann Entscheidung zu weiterem Vorgehen → noch offen



## Welche Reserven haben wir noch?

### Kurabgabe von Übernachtungsgästen

- Preisgestaltung der Parktickets für Caravane auf dem Stellplatz Gänsewiese ändern
  - ausschließlich Kombitickets anbieten (Parkticket zzgl. Kurabgabe; Mischkalkulation)
  - Status 30.09.2018: 82 Kurkarten (pro Person) ggü. 1.917 Tagestickets Caravan (pro Fahrzeug) → in Arbeit
- Einbeziehung weiterer Gästegruppen
  - Segler und Wasserwanderer, die im Hafen übernachten (Problematik Hafenmeister) → noch offen
- Überprüfung der Meldepflicht
  - Schwarzvermietung
  - Anteil Geschäftsreisende → in Arbeit



## Welche Reserven haben wir noch?

### Tageskurabgabe

- Kurabgabe könnte in die Eintrittspreise der touristischen Einrichtungen einkalkuliert werden
  - Bei vorhandener Kurkarte Rabatt mind. in Höhe der Kurabgabe (derzeit nur 1 Euro, kein Mehrwert für Besucher)
  - Aber: Risiko der Preissteigerung (ggf. Besucherrückgang, Wettbewerbsnachteil ggü. anderen Orten und privatwirtschaftlichen Einrichtungen)
    - **Diskussion mit Entscheidungsgremien steht an**
    - **Entscheidung: in Ribnitz-Damgarten wird 2019 weiter so verfahren wie in 2018**
- Persönliche Kontrollen
  - Aufwand und Nutzen stehen in keinem gesunden Verhältnis
  - Benachteiligung von Einwohnern der Region
    - **Empfehlung: kein verstärktes Engagement in diesem Bereich**  
**gesetzliche Vorgaben sind erfüllt, Entwicklung in Tourismuspolitik des Landes abwarten**



## Einnahmen aus Fremdenverkehrsabgabe 2018

Jahr	Anzahl veranlagter Monate (entsprechend Gültigkeit der Satzung)	Einnahmen netto
2016	7 Monate (Satzung am 10.05.16 geschlossen)	37.884,99 Euro
2017	7 Monate (neue Satzung am 01.06.2017, erste Version rückwirkend zum 31.12.2016 aufgehoben)	46.893,03 Euro
2018	12 Monate	78.822,41 Euro Status 30.09.2018 79.515,61 Euro Status 31.12.2018



## Welche Reserven haben wir noch?

### Preisgestaltung Tickets auf dem Stellplatz Gänsewiese

- Ist-Situation: Kurkarten und „Parktickets“ werden an einem Automaten gezogen
- Auswertung Gesamtjahr 2018
- Teilbereich Caravan-Stellplatz
  - Gebühr für Stellplatz: pro Caravan 8 Euro, unabhängig von der Personenzahl
  - 2018 insgesamt: 3.596 Caravan-Übernachtungen
  - Gesamteinnahmen i. H. v. 28.768 Euro aus Standgebühren
- Teilbereich Kurabgabe
  - Kurabgabe pro Person und Nacht 1,50 Euro (1,20 Euro in der Nebensaison)
  - 2018 insgesamt: 175 Kurkarten (pro Person)
  - Gesamteinnahmen i. H. v. 195 Euro aus Kurabgabe



## Vorschläge zum weiteren Vorgehen

### Kopplung der Kurabgabe an die Stellplatzgebühren (rechtlich umstritten)

Variante 1:

Erhöhung der Gebühr für Stellplatz von 8 Euro auf 11 Euro pro Caravan (8 Euro zzgl. 2x1,50 Euro Kurabgabe)

- Annahme: ein Caravan ist durchschnittlich von zwei Erwachsenen belegt
- Preis enthält Kurkarten für alle Reisenden pro Caravan
- Mischkalkulation: Alleinreisende und Ermäßigte vs. größere Familien mit Kindern über 16 Jahren
- Vorteil:
  - Minimierung der Freiwilligkeit
  - Einnahmen wären genau abrechenbar, in 2018 theoretisch:  $3 \times 3596 \text{ Euro} = 10.788 \text{ Euro Kurabgabe}$
- Nachteil:
  - Keine Berücksichtigung von Saisonzeiten
  - Evtl. anstehende Diskussion von benachteiligten Personengruppen (Alleinreisende, Benachteiligte)



## Kopplung der Kurabgabe an die Stellplatzgebühren

Variante 2:

Parkticket beinhaltet nur die Kurkarte für Fahrer, weitere Kurkarten müssen dazu gelöst werden

- Erhöhung der Gebühr für Stellplatz von 8 Euro auf 10 Euro pro Caravan  
(8 Euro zzgl. 0,50 Erhöhung Stellplatz zzgl. 1,50 Euro Kurabgabe)
- weitere Kurkarten müssen dazu gelöst werden

• Vorteil:

- Abbildung der realen Situation möglich
- Höhere Einnahmen in 2018 von  $1,50 \times 3596$  Euro = 5.394 Euro Kurabgabe

• Nachteil:

- Variante beruht auf Freiwilligkeit, die sich nicht bewährt hat
- Saisonzeiten werden nicht berücksichtigt



## Kopplung der Kurabgabe an die Stellplatzgebühren

Variante 3: („Warnemünder Modell“)

Festsetzung und Abführung einer pauschalen Summe aus den Einnahmen Stellplatz an den Bereich Kurabgaben

- Erhöhung der Gebühr für Stellplatz von 8 Euro auf 10, 11 oder 12 Euro pro Caravan (8 Euro zzgl. Mischkalkulation Kurabgabe)
- Ticket enthält Kurkarten für alle Reisenden pro Caravan
- Festsetzung eines geschätzten Wertes für die Kurabgabe, pauschale Abführung
- Vorteil:
  - Abwicklung klingt einfach
- Nachteil:
  - Festlegung der Pauschale beruht auf sehr vielen Annahmen (Anzahl Personen pro Caravan, Personentyp, Saisonzeit etc.)
  - Pauschale Regelung ist in der Satzung nicht vorgesehen



**Warnemünde.** Seit Jahren gehen der Stadt Rostock Zehntausende Euro bei der Kurabgabe verloren, dieser Meinung ist zumindest der Ortsbeirat Warnemünde. Noch immer würden Besucher in Campingwagen und Wohnmobilen nicht in vollem Umfang zur Kasse gebeten. „Was hier passiert, ist ein strafwürdiges Verhalten“, ist sich der Beiratsvorsitzende Alexander Prechtel (CDU) sicher. In der Kurabgabesatzung sei l

Parkplatz Mittelmole“ sei eine jährliche Pauschale von 15000 Euro vereinbart worden. „Man kann sich doch nicht einfach von der Kurabgabe freikaufen“, betont Prechtel. Dies sei rechtswidrig, da die Möglichkeit einer Pauschale nicht in der Satzung gegeben sei. „Die Pauschalabgeltung wurde rechtlich geprüft und als zulässig bewertet“, entgegnet die Tourismuszentrale.

Außerdem sei die vereinbarte Summe viel zu niedrig, meint Prechtel. „Man kann davon ausgehen, dass an mindestens 150 Tagen im Jahr 60 Wohnmobile auf der Mittelmole stehen.“ Wenn man nach seiner Rechnung von mindestens zwei Personen pro Campingwagen ausgehe, wären hier rund 40500 Euro Kurabgabe fällig.

*Ostseezeitung vom 18. März 2018*





## Bespielung der Litfaßsäulen in Ribnitz-Damgarten

- Abwicklung der Akquise, Buchung, Beklebung und Abrechnung wäre zusätzlicher Verwaltungsaufwand
- Zusammenarbeit mit dem Freilichtmuseum Klockenhagen:
  - Fünf Standorte innerhalb des Stadtgebietes werden weiter betrieben
  - Museum übernimmt die komplette Abwicklung mit Hilfe eines Dienstleisters
  - Beklebung erfolgt im 14-tägigen Rhythmus
  - Städtische Veranstaltungen werden kostenfrei kommuniziert
  - Museum unterbreitet Vereinen und Unternehmen der Region das Angebot, zu einem deutlich günstigeren Preis als bisher das Medium Litfaßsäule zu nutzen
  - Bauhof setzt die Säulen noch einmal instand
  - Start zur Öffnung des Museum (Mitte März)



BERNSTEINSTADT  
RIBNITZ-DAMGARTEN

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**